

# Inhalt

	Vorwort	7
Teil I Armut und Not	Frühes Heimweh eines Auswanderers / Philadelphia liegt noch in weiter Ferne. 1819	9
	Eine im Auftrag der Anna Ruchti, des Messerschmieds Ehefrau in Büren an der Aare, verfasste Bittschrift. 1834	15
	Armutsschein für Lisette Suter. 1802	19
	Ein Bittgesuch zur Bestätigung der Armengenössigkeit. Um 1812	21
	Von der Kanzel zu verlesen: Bankrott, Konkurs, Versteigerung. 1790	27
	Ein Taubstummer geht seiner Rechte an Burgernutzungen verlustig. 1849	31
	Ein Schelt schreiben an den Gemeinderat von Büren an der Aare aus dem Jahre 1877.	35
	Ein Leben voll Müssiggang und Schleckerei. 1860	39
	Vom Schicksal eines verunsicherten, haltlosen Menschen. 1882, 1889	43
	Naturalien – Teil eines Arzthonorars 1677.	49
	Ein Arztzeugnis aus dem Jahre 1832.	53
	Ein berührender Liebesbrief aus dem Jahre 1846.	55
	Verarmung und Verwahrlosung des Schneidergesellen Ludwig Schmalz in Lyon. 1813	57
	Ein Brief aus dem belagerten Paris vom 18. November 1870 an den Bürgermeister von Büren an der Aare. Ballonpost.	61
	Söldnerschicksal eines Bürenburgers. 1879	69
	Tod eines Bürenburgers in napoleonischen Diensten. 1809	71
Von enthusiastischem Aufbruch zu spurlosem Verschwinden. 1833, 1834, 1887	73	
Auf fremdem Territorium lässt sich leichter sündigen. 1808, 1811, 1814	81	

<i>Teil II</i> <i>Unrecht und Streit</i>	Von den Aufgaben der Sittengerichte. 1841	85
	Eine Streitsache mit widersprüchlichen Zeugenaussagen. 1795	89
	Beschimpfung eines Nachtwächters. 1796	93
	Wird wohl die Abschiebung der Maria Witschy in eine Anstalt für „gefallene Mädchen“ erfolgen? 1866	101
	Fahndung nach der Mutter eines Findelkindes. 1834	109
	Ein Neugeborenes, das niemand will. 1808	113
	Ein Kiltgänger versucht sich aus der Verantwortung zu stehlen. 1829	119
	Auf der Suche nach dem wirklichen Vater. 1798	125
	Schwanger, ausgewiesen und misshandelt. 1815	129
	Von der Vaterschaft fremder, attraktiver Handwerksgesellen. 1762	133
	Gleich 4 angeklagte verheiratete Männer ... und alle leugnen es. 1774	137
	Midlife-Crisis und Eifersucht. 1809	145
	Eine freiwillige Trennung, der Erwerbstätigkeit zuliebe. 1816	149
	Ein klarer Fall von Selbstjustiz. 1806	153
	Erkenntnisse aus den Chorgerichtsprotokollen und Gegenmassnahmen der Aufsichtsinstanz. 1810	159
	Ein peinliches, beschämendes Verdikt: Sonntags nach dem Gottesdienst von der Kanzel zu verlesen. 1808	161
	Eines Chorrichters Ehefrau wird des Alkoholmissbrauchs bezichtigt. 1727	165
	Ein Holzdiebstahl mit unglaublicher Begründung. 1840	169
	Die Söhne eines Bannwarts als Holzfrevler. 1758	175
	Eine Schlägerei zu später Stunde. 1833	179
Eine Beschwerde wegen häufiger Störung kirchlicher Handlungen. 1857	183	
Amtsmissbrauch durch ungetreue Geschäftsführung eines Bürgermeisters. 1762	187	
Zoll hin, Zoll her ... den zahl ich nicht. 1799	191	
Dank und Sponsorbeiträge 2021	194	